

11306/AB
vom 05.09.2022 zu 11638/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.496.150

Wien, 18.8.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11638/J des Abgeordneten Kainz und weiterer Abgeordneter betreffend Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMSGPK für das 2. Quartal 2022** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort für das 2. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.*
- *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort für das 2. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.*

D o l m e t s c h e r	
Gebärdensprache	EUR 1.462,00
Ukrainisch	EUR 720,00
Japanisch	EUR 2.880,00
Mazedonisch	EUR 4.125,29

Englisch	EUR 504,00
Ü b e r s e t z u n g e n	
Leichter Lesen	EUR 1.654,20
Französisch	EUR 144,00
Ukrainisch	EUR 60,00
Mazedonisch	EUR 1.650,02
Englisch	EUR 4.735,11
div. Sprachen *)	EUR 2.714,74

* Für die Beauftragung von Übersetzungen in diverse Sprachen in Bezug auf dringende Aktualisierungen auf der Ressorthomepage bzw. von Formularen oder Aussendungen COVID-19 betreffend wurde ein Übersetzungsbüro beauftragt, welches alle Sprachen abdeckt. Die Sprachen sind auf etlichen Rechnungen gemeinsam fakturiert. All diese Rechnungen nach deren einzelnen Sprachen zu splitten und herauszufiltern würde einen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand darstellen, weshalb nur eine Gesamtsumme angegeben wurde.

Frage 3:

- *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?*

Ich verweise auf die Beantwortung der Voranfrage Nr. 10589/J.

Fragen 4 und 5:

- *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurück zu greifen?*
- *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a) Falls ja, welche?*

Ich verweise auf die Beantwortung der Voranfrage Nr. 9372/J.

Frage 6:

- *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
 - a) *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
 - b) *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - c) *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Dolmetscher:innen und Übersetzer:innen

Sabine Schremser, Mona Wieshofer, Veronika Newesely, Mag.^a Irina Latsanitch Bauer, Michael James Delaney, Eva Wachter, Eva Theresa Böhm, Melanie Zapletal, Adriana Janeva, Nina Nanova, Filip Filipovski, Mag.^a Heidrun Scheidl, Mari Hiraoka

Übersetzungsbüros: All Languages Alice Rabl GmbH, Firma Capito Wien, ESP

Die Aufträge wurden nicht öffentlich ausgeschrieben. Es handelt sich dabei vorwiegend um Aufträge mit geringen Auftragsvolumen und es besteht meist große Dringlichkeit für die Übersetzungen bzw. Dolmetschungen (so etwa bei COVID-19-Themen, Infomaterial zu COVID-19, kurzfristig angesetzte Pressekonferenzen, etc.). Daher wird auf einen Pool an Dolmetscher:innen und Übersetzer:innen zurückgegriffen, wobei teilweise auch spezielle Fachausdrücke und Termini für die jeweiligen Leistungen unabdingbar sind. Die Vergaben entsprechen den Vorgaben des BVerG.

Bezüglich der Dolmetsch- und Übersetzungsaufträge in der Republik Nordmazedonien wird festgehalten, dass zwei Dolmetscher:innen (Adrijana Janeva und Nina Nanova) im Rahmen einer Ausschreibung ausgewählt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

